



Unternehmensbericht Q3 2001

Produktbeschaffung

Consulting

Integration

IT-Services

Outsourcing



Bechtle Konzern im Überblick

9-Monate 2001 (2000) nach U.S.-GAAP

	1. Juli bis 30. September 2001 (Tsd. €)	1. Juli bis 30. September 2000	1. Januar bis 30. September 2001	1. Januar bis 30. September 2000
Umsatzerlöse	161.136	124.149	458.799	325.935
Betriebsergebnis	4.757	2.059	9.296	3.529
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen (EBT)	5.025	2.690	10.342	3.722
Ergebnis vor Minderheiten- anteilen	2.975	1.411	6.226	1.489
Periodenüberschuss	3.007	1.411	6.244	1.491
EBITDA	7.578	4.312	17.416	10.139
DVFA/SG Ergebnis nach Firmenwertabschreibung	3.007	1.411	6.244	1.491
Je Aktie *)	0,14886	0,07028	0,30911	0,08042
DVFA/SG Ergebnis vor Firmenwertabschreibung	3.878	1.967	8.799	3.064
Je Aktie *)	0,19198	0,09797	0,43559	0,16527
Mitarbeiterzahl **) zum 30. September 2001 (2000)			2.096	1.661
Durchschnittlich dividenden- berechtigte Anzahl Aktien	20.200.000	20.078.261	20.200.000	18.539.817

* Das DVFA/SG-Ergebnis wurde jeweils auf Basis der für den Berichtszeitraum durchschnittlich dividendenberechtigten Anzahl Aktien berechnet.

** einschließlich Auszubildende

Drittes Quartal 2001 liegt innerhalb der Planungen

Auch das dritte Quartal verlief gemessen an der Planung und der konjunkturellen Schwäche sehr erfolgreich. Die Bechtle AG konnte in den ersten neun Monaten das Ergebnis vor Steuern (EBT) von 3,7 Millionen Euro um 178 Prozent auf 10,3 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mehr als verdoppeln. Mit einem EBT von 5,0 Millionen Euro allein im dritten Quartal, das eine Steigerung gegenüber dem zweiten Quartal von 127 Prozent bedeutet, wurde der positive Trend der letzten Quartale fortgesetzt. Die Umsatzerlöse konnten um 41 Prozent auf 458,8 Millionen Euro im Vergleich zu 325,9 Millionen Euro des Vorjahreszeitraums gesteigert werden. Davon wurden im dritten Quartal allein 161,1 Millionen Euro (Vorjahr: 124,1 Millionen Euro) erzielt. Beachtlich ist zudem das nach wie vor überdurchschnittliche organische Wachstum von 26 Prozent.

Ebenso erfreulich ist die konstant gute Profitabilität des Konzerns, insbesondere im Vergleich zu den Wettbewerbsunternehmen: Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich in den ersten neun Monaten mit 17,4 Millionen Euro gegenüber 10,1 Millionen Euro im Vorjahresvergleichszeitraum um 72 Prozent. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2000 mit 9,3 Millionen Euro (Vorjahr: 3,5 Millionen Euro) mehr als verdoppelt werden.

Das Ergebnis je Aktie nach DVFA/SG beläuft sich auf 31 Cent gegenüber 8 Cent des Vorjahres. Dies entspricht einem DVFA/SG Ergebnis nach Firmenwertabschreibung in Höhe von 6,2 Millionen Euro (Vorjahr: 1,5 Millionen Euro) bezogen auf die durchschnittlich dividendenberechtigte Anzahl Aktien von 20.200.000 (Vorjahr: 18.539.817).

Die zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2000 ausgewiesene Eigenkapitalquote von 72,2 Prozent hat sich im dritten Quartal geringfügig auf 69,3 reduziert und ist Ausdruck einer soliden finanzwirtschaftlichen Stabilität der Bechtle-Gruppe.

Trotz der Mittelabflüsse im Zusammenhang mit dem Erwerb der Action Computer Supplies S.A. (8 Millionen Euro) konnte die Nettoliquidität zum 30. September 2001 mit 30,2 Millionen Euro gegenüber 29,4 Millionen Euro zum 30. Juni 2001 sogar noch gesteigert werden. Dies betont deutlich das straffe Liquiditätsmanagement des Konzerns.

Die erneute Bestätigung der erfolgreichen Geschäftsentwicklung der Bechtle AG entgegen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und dem allgemeinen Branchentrend ermutigt uns, an unserem Geschäftsmodell festzuhalten und unsere klar definierten Unternehmensziele auch in Zukunft mit Nachdruck zu verfolgen: Die zunehmende Erschließung der deutschen Systemhauslandschaft sowie eine europaweite Präsenz im Bereich eCommerce.

Quartalsergebnisse – Konzern 01.01.-30.09.2001 (2000)

Mio. Euro	Q1	Q2	Q3	9 Monate
Umsatz	141,0 (92,6)	156,7 (109,2)	161,1 (124,1)	458,8 (325,9)
EBITDA	5,0 (3,6)	4,8 (2,2)	7,6 (4,3)	17,4 (10,1)
EBIT	2,6 (1,5)	1,9 (0,0)	4,8 (2,0)	9,3 (3,5)
EBT	3,1 (0,9)	2,2 (0,1)	5,0 (2,7)	10,3 (3,7)

Systemhauslandschaft wächst weiter

Im Segment Systemintegration wurden Umsatzerlöse von 356,3 Millionen Euro erzielt und damit um 36 Prozent gegenüber 261,8 Millionen Euro des Vorjahreszeitraums gesteigert. Im Quartalsvergleich entwickelten sich die Umsatzerlöse von 108,9 Millionen Euro im ersten Quartal über 125,8 Millionen Euro im zweiten Quartal auf 121,6 Millionen Euro im dritten Quartal.

Hervorzuheben ist dabei das immer noch hohe organische Wachstum von 22 Prozent, das sich jedoch gegenüber dem ersten Halbjahr mit 25,3 Prozent etwas abgeschwächt hat.

Bechtle hat mit seiner starken Systemhauspräsenz im deutschen Bundesgebiet große Kundenvorteile geschaffen: Ein optimaler Service durch die Betreuung vor Ort inklusive schneller Verfügbarkeit und kurzer Anfahrtswege. Auch im dritten Quartal hat Bechtle seine Standorte und seine Marktstellung ausgebaut. Die Integration der zu Beginn des zweiten Quartals 2001 erworbenen TDS Infrastrukturservice GmbH (TDS IS) wurde abgeschlossen. Die ehemaligen Standorte der TDS IS Ratingen und Eschborn wurden verselbstständigt. Der Standort in Neckarsulm wurde mit dem Heilbronner

Systemhaus und der Standort Berlin mit dem Berliner Systemhaus zusammengeführt. Der Standort Hannover führt das "Rechtskleid" der ehemaligen TDS IS als Bechtle Hannover fort.

Während die TDS IS im ersten Quartal einen operativen Verlust von rund 2 Millionen Euro erzielte, konnte dieser im zweiten Quartal bereits auf 0,6 Millionen Euro gesenkt werden und beläuft sich nun im dritten Quartal auf lediglich 0,2 Millionen Euro. Das Ergebnis liegt damit innerhalb unserer Planungen - spätestens im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres erwarten wir positive Ergebnisse.

Im Systemintegrationsbereich konnte das EBITDA im Vorjahresvergleich um 53 Prozent auf 14,4 Millionen Euro gesteigert werden. Das EBIT wuchs von 3,2 Millionen Euro des Vorjahres auf 6,9 Millionen Euro.

Trotz eines geringfügigen Umsatzrückgangs von 3 Prozent gegenüber dem zweiten Quartal, konnte das dritte Quartal mit alleine 3,5 Millionen Euro mehr als die Hälfte zum Gesamtergebnis beitragen. Ursächlich dafür ist im wesentlichen eine höhere Auslastung im Dienstleistungsbereich. Ein weiterer Grund liegt in der Realisierung von Lieferantenrückvergütungen aufgrund der Erfüllung umsatzabhängiger Einkaufszielvereinbarungen.

Quartalsergebnisse – Systemintegration
01.01.-30.09.2001 (2000)

Mio. Euro	Q1	Q2	Q3	9 Monate
Umsatz	108,9 (77,7)	125,8 (85,0)	121,6 (99,1)	356,3 (261,8)
EBITDA	4,1 (2,8)	4,2 (2,4)	6,1 (4,2)	14,4 (9,4)
EBIT	1,8 (0,8)	1,6 (0,3)	3,5 (2,1)	6,9 (3,2)

eCommerce weiterhin Wachstumstreiber

Aufgrund der erfolgreich vorangetriebenen Expansions- und Umsatzwachstumsstrategie ist Bechtle heute mit zwölf Bechtle direkt Gesellschaften in neun europäischen Staaten vertreten. Der Erfolg zeigt sich abermals in einem kräftigen Umsatzwachstum von 60 Prozent (internes Wachstum 46 Prozent) auf 102,5 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Mit dem Erwerb der spanischen Action Computer Supplies S.A. zu Beginn des dritten Quartals, mit Hauptsitz in Madrid und einer Vertriebsniederlassung in Barcelona, ist ein weiterer wichtiger Standort im europäischen Ausland dazugekommen. Die Action Computer Supplies S.A. trug im dritten Quartal 6,6 Millionen Euro (im noch nicht konsolidierten zweiten Quartal: 8,4 Millionen Euro) zum Umsatz bei. Der im Quartalsvergleich aufgetretene Umsatzrückgang um 22 Prozent resultiert aus der in Spanien in den Sommermonaten Juli und August liegenden Haupturlaubszeit. Für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2002 wird wieder mit einem deutlichen Umsatzanstieg gerechnet.

Das EBITDA konnte im Neunmonatsvergleich um 2,2 Millionen Euro auf 3,0 Millionen Euro gesteigert werden und

hat sich damit nahezu vervierfacht. Das EBIT konnte von 0,3 Millionen Euro in den ersten neun Monaten des Vorjahres sogar auf das Achtfache mit 2,4 Millionen Euro gesteigert werden. Die Ergebnisverbesserung ist insbesondere auf deutlich verminderte Verluste der ausländischen Gesellschaften zurückzuführen, worin sich das starke Wachstum widerspiegelt.

Der Erfolg des eCommerce-Konzepts zeigt sich abermals in der Nutzerzahl des Online-Shops: Von durchschnittlich 28.000 pro Woche im Vorjahreszeitraum auf durchschnittlich 40.000 in den ersten neun Monaten dieses Jahres, hat sich die Anzahl der Zugriffe auf nunmehr über 50.000 in den ersten Wochen des vierten Quartals gesteigert.

Die notwendigen Vorarbeiten für den mit der Siemens AG im August abgeschlossenen "European Frame Contract" sind noch nicht fertiggestellt. Hierzu gehört die reibungslose Einbindung der Bechtle e-Procurement-Lösung bios® bei der Siemens AG. Zunächst muss der Bechtle Warenkorb komplett in den Siemensmarktplatz www.click2procure.de integriert werden. Dennoch wurden seit August bislang rund 1,5 Millionen Euro umgesetzt.

Quartalsergebnisse – eCommerce
01.01.-30.09.2001 (2000)

Mio. Euro	Q1	Q2	Q3	9 Monate
Umsatz	32,2 (15,0)	30,8 (24,1)	39,5 (25,0)	102,5 (64,1)
EBITDA	1,0 (0,8)	0,6 (-0,1)	1,4 (0,1)	3,0 (0,8)
EBIT	0,8 (0,7)	0,4 (-0,3)	1,2 (-0,1)	2,4 (0,3)

IT-Branchenschwäche bei Bechtle noch nicht spürbar

Ein neuerlicher Einbruch beim ifo-Geschäftsklimaindex und ein weiterer Rückgang des US-Einkaufsmanagerindex lassen derzeit eine schnelle Konkunkturbelebung in den USA unwahrscheinlich erscheinen. Zudem wurden die Prognosen für das Wirtschaftswachstum abermals nach unten korrigiert: Nur noch 0,7 Prozent soll die deutsche Wirtschaft im kommenden Jahr wachsen. In diesem Jahr wird das Wachstum nach Meinung der Wirtschaftsweisen bei 0,6 Prozent liegen. Andererseits könnten die Zinssenkungen der Europäischen Zentralbank das konjunkturelle Klima in Europa wieder spürbar verbessern.

Laut den Konjunkturdaten der Commerzbank-Studie vom September/Oktober 2001 hat sich auch die Investitionstätigkeit im IT-Bereich abgeschwächt. Für den weiteren Jahresverlauf ist demnach noch eher mit einer negativen Entwicklung zu rechnen, da viele Projekte aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Lage zurückgestellt werden. Eine über das nächste Jahr hinausgehende Schwäche für IT-Investitionen ist für die Commerzbank nur schwer vorstellbar da auch weiterhin gilt, dass Unternehmen dem technischen Fortschritt stand halten müssen.

Trotz der allgemeinen Marktschwäche lag das dritte Quartal der Bechtle AG beim Umsatz und Ergebnis deutlich im Plan. Ob das Gesamtjahresziel erreicht werden kann, hängt von der weiteren konjunkturellen Entwicklung ab. Traditionell trägt das Jahresendgeschäft im vierten Quartal - und hier insbesondere der Dezember - wesentlich zum Gesamtumsatz und Gesamtergebnis bei. Auch die Auftragseingänge im Oktober, inklusive der ersten zwei Novemberwochen von rund 78,0 Millionen Euro liegen über dem Vorjahresniveau und deuten noch nicht auf eine Stagnation hin.

In eigener Sache: Die Strukturierten Quartalsberichte haben an Umfang stark zugenommen und erfordern einen immer höheren Erstellungsaufwand. Wir verzichten daher auf den Druck der Berichte und versenden diese nun sehr kostensparend per E-Mail oder als Dateiausdruck. Der Informationsgehalt und die Möglichkeit des Bezugs bleiben für Sie erhalten. Sie haben die Wahl: Entweder Sie laden den Bericht als pdf-Datei von unserer Website www.bechtle.com herunter oder fordern einen Dateiausdruck bei uns an, den wir Ihnen dann gerne zusenden.

Meldepflichtiger Wertpapierbestand zum 30. September 2001

Vorstand	Anzahl Aktien
Gerhard Schick	1.226.655
Ralf Klenk	852.462
Dr. Rainer Eggensperger	5.716
Jürgen Renz	950
Aufsichtsrat	Anzahl Aktien
Klaus Winkler - im Eigentum	650
- für BWK GmbH UnternehmensBeteiligungsGesellschaft	3.916.507
Kurt Dobitsch	0
Otto Beilharz	4.448

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach U.S.-GAAP/
Umsatzkostenverfahren / SQB
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2001 (2000)

	Quartalsbericht (aktuelles Quartal) 01.07.2001- 30.09.2001	Quartalsbericht (Vergleichsquarteral Vorjahr) 01.07.2000- 30.09.2000	9-Monatsbericht (aktuelles Geschäftsjahr) 01.01.2001- 30.09.2001	9-Monatsbericht (Vergleichsperiode Vorjahr) 01.01.2000- 30.09.2000
(Tsd. €)				
Umsatzerlöse	161.136	124.149	458.799	325.935
Herstellungskosten	134.704	108.119	389.648	280.772
Bruttoergebnis vom Umsatz	26.432	16.030	69.151	45.163
Vertriebskosten	5.556	4.315	18.016	14.615
Allgemeine und Verwaltungskosten	7.721	4.253	18.678	11.162
Forschungs- und Entwicklungskosten	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-7.527	-4.848	-20.606	-14.285
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	871	555	2.555	1.572
Betriebsergebnis	4.757	2.059	9.296	3.529
Zinserträge/ -aufwendungen	265	631	1.047	193
Beteiligungserträge	0	0	0	0
Erträge/ -Aufwendungen aus der nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0	0	0	0
Währungsgewinne / -verluste	0	0	0	0
Sonstige Erlöse / Aufwendungen	0	0	0	0
Sonstiges Finanzergebnis	3	0	-1	0
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	5.025	2.690	10.342	3.722
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.050	1.279	4.116	2.233
Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	2.975	1.411	6.226	1.489
Minderheitenanteile	32	0	18	2
Periodenüberschuss/ -fehlbetrag	3.007	1.411	6.244	1.491
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,15	0,07	0,31	0,08
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,15	0,07	0,31	0,08
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	20.200	20.078	20.200	18.540
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	20.200	20.078	20.200	18.540

Konzernbilanz zum 30. September 2001 (2000) nach U.S.-GAAP/SQB (ungeprüft)

	Quartalsbericht (Stichtag aktuelles Quartal)	Abschluss (Stichtag letzter Jahresabschluss)
(Tsd.€)	30.09.2001	31.12.2000
Aktiva		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	14.559	21.117
Wertpapiere des Umlaufvermögens	18.593	28.076
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	85.587	72.007
Forderungen im Verbundbereich	0	0
Vorräte	26.098	24.299
Latente Steuern	2.849	1.251
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	12.266	13.156
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	0	245
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	159.952	160.151
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	11.589	10.415
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.851	2.487
Geschäfts- und Firmenwert	53.023	43.309
Finanzanlagen	0	10
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	0	160
Ausleihungen	228	223
Latente Steuern	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	0	0
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	67.691	56.605
Aktiva, gesamt	227.643	216.755

(Tsd.€)	Quartalsbericht (Stichtag aktuelles Quartal) 30.09.2001	Abschluss (Stichtag letzter Jahresabschluss) 31.12.2000
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	0	0
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	1.045	1.130
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.980	33.359
Verbindlichkeiten im Verbund	0	0
Erhaltene Anzahlungen	2	1.065
Rückstellungen	6.723	9.198
Umsatzabgrenzungsposten	0	0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0	1.883
Latente Steuern	1.194	578
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.767	9.291
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	8.160	1.061
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	67.871	57.565
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	1.891	2.657
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	0	0
Umsatzabgrenzungsposten	0	0
Latente Steuern	0	0
Pensionsrückstellungen	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.891	2.657
Minderheitenanteile	57	0
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	20.200	20.200
Kapitalrücklage	134.452	134.452
Eigene Anteile	0	0
Bilanzgewinn / Bilanzverlust (incl. Gewinnrücklagen)	3.037	1.818
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	135	63
Eigenkapital, gesamt	157.824	156.533
Passiva, gesamt	227.643	216.755

Cash Flow Rechnung zum Konzernabschluss nach U.S.-GAAP für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2001 (2000) / SQB

	Kumulierter Zeitraum (aktuelles Geschäftsjahr) 01.01.2001- 30.09.2001 (Tsd. €)	Kumulierter Zeitraum (Vergleichsperiode Vorjahr) 01.01.2000- 30.09.2000
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Jahresergebnis	6.244	1.491
Anpassungen für:		
Minderheitenanteile	57	-84
Abschreibungen	8.131	6.611
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	-4.358	-9.682
Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-136	11
Fremdwährungsgewinne / -verluste	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	-539	-511
Zunahme passive latente Steuern	616	54
Zunahme aktive latente Steuern	-1.598	-1.535
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-122	-42.231
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete (eingesetzte) Zahlungsmittel	8.295	-45.876
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	-13.161	-344
Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel	0	0
Erwerb von Anlagevermögen	-5.670	-21.602
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	464	197
Investitionen in Finanzanlagen	-165	-1.794
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-18.532	-23.543
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0	139.747
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-851	-22.614
Auszahlungen für Finanzierungsleasing	0	0
Dividendenausschüttungen	-5.025	-3.792
Emissionskosten	0	-7.545
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte (eingesetzte) Zahlungsmittel	-5.876	105.796
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mitteln	72	116
Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel	-16.041	36.493
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	49.193	6.897
Liquide Mittel am Ende der Periode	33.152	43.390

Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 01. Januar bis 30. September 2001 (2000)

	Anzahl ausgegebenere Stammaktien (Tsd. €)	gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Kumuliertes Ergebnis	Gewinn- rücklage	sonstige Veränderungen	gesamtes Eigenkapital
Eigenkapital zum 31. Dezember 2000	20.200	20.200	134.452	1.813	5	63	156.533
Gewinnausschüttung für 2000				-5.025			
Konzernjahresüberschuss 30.09.2001				6.244			
Veränderung Unterschied aus Währungsumrechnung						72	
Eigenkapital zum 30. September 2001	20.200	20.200	134.452	3.032	5	135	157.824
Eigenkapital zum 31. Dezember 1999	9.480	9.480	8.450	421	5	7	18.363
Gewinnausschüttung für 1999				-3.792			
Kapitalerhöhung gegen Bareinlage	110	110	880				
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	5.410	5.410	-5.410				
Grundkapital und Kapitalrücklage vor IPO	15.000	15.000	3.920				
Kapitalerhöhung gegen Bareinlage	5.000	5.000	130.000				
Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage	200	200	5.180				
Emissionskosten			-9.169				
Konzernjahresüberschuss 30.09.2000				1.491			
Veränderung Unterschied aus Währungsumrechnung						116	
Eigenkapital zum 30. September 2000	20.200	20.200	129.931	-1.879	5	123	148.380

Anhang zum Konzernabschluss (U.S.-GAAP) für die Zeit vom 01. Januar 2001 bis 30. September 2001

ALLGEMEINE ANGABEN

Konsolidierungskreis

In den Konsolidierungskreis sind die Bechtle AG, Gaildorf, und alle ihre mehrheitlich gehaltenen und beherrschten Tochtergesellschaften einbezogen. Mit Ausnahme der Uhlmann GmbH, Stuttgart, hält die Bechtle AG an sämtlichen einbezogenen Gesellschaften unmittelbar oder mittelbar über die Zwischenholding Bechtle Beteiligungs-GmbH, Gaildorf jeweils alle Anteile.

An der Unix direct GmbH, Krefeld hält die Bechtle AG 49 % der Anteile, die restlichen 51 % wurden von der Beteiligungs-GmbH, Gaildorf erworben.

Nachfolgend genannte Unternehmen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr erworben bzw. gegründet und erstmalig in den Konsolidierungskreis einbezogen:

Unternehmen	Sitz	Erstkonsolidierungszeitpunkt
Bechtle GmbH (vormals: Horn & Görwitz)	Berlin	01.03.2001
Uhlmann GmbH (51 %)	Stuttgart	01.04.2001
Bechtle GmbH (vormals: TDS Infrastrukturservice GmbH mit Sitz in Neckarsulm)	Hannover	01.04.2001
Bechtle GmbH	Eschborn	01.07.2001
Bechtle GmbH	Düsseldorf	01.07.2001
Unix direct GmbH (vormals: Nemetschek direct GmbH mit Sitz in Heilbronn)	Krefeld	01.07.2001
Action Computer Supplies S.A.	Madrid, Spanien	01.07.2001
Bechtle Action Computer Supplies S.L.	Madrid, Spanien	01.07.2001

Wenn die im Berichtsjahr erworbenen Unternehmen bereits zu Beginn des Geschäftsjahres 2000 erworben worden wären, ergäben sich folgende Pro-Forma-Zahlen:

	01.01.-30.09.2001 T€	01.01.-30.09.2000 T€
Umsatzerlöse	496.619	401.806
Ergebnis nach Steuern	5.904	1.714
Ergebnis pro Aktie	0,2923	0,0925

Konsolidierungsmethoden

Gemäß dem Statement of Financial Accounting Standards (FAS 142) werden Firmenwerte, die bis 30. Juni 2001 nach der Purchase-Accounting Methode aktiviert wurden, ab dem 01. Januar 2002 eingefroren. Die Firmenwerte werden demnach ab diesem Zeitpunkt nicht mehr planmäßig abgeschrieben.

Im Konzernzwischenabschluss zum 30.09.2001 wird für Anteilsenerwerb nach dem 30. Juni 2001 bereits die sogenannte "Impairment-Only Methode" angewendet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Nachfolgend werden abweichend von der nach Funktionsbereichen gegliederten Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewählte Aufwands- und Ertragsposten erläutert.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf folgende Geschäftsbereiche und Regionen:

Geschäftsbereiche	01.01.-30.09.2001 T€	01.01.-30.09.2000 T€
Systemintegration	356.267	261.795
eCommerce	102.532	64.140
	<u>458.799</u>	<u>325.935</u>

Regionen	01.01.-30.09.2001 T€	01.01.-30.09.2000 T€
Inland	404.844	296.723
Ausland	53.955	29.212
	<u>458.799</u>	<u>325.935</u>

Die Zuordnung der Erlöse erfolgt entsprechend dem Sitz des Kunden.

andere aktivierte Eigenleistungen

	01.01.-30.09.2001 T€	01.01.-30.09.2000 T€
Selbsterstellte Software	539	511

sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von T€5.427 (01.01.-30.09.2000: T€4.301) betreffen im Wesentlichen Werbekostenzuschüsse, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Wertberichtigungen sowie dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens.

Materialaufwand

Materialaufwand	01.01.-30.09.2001 T€	01.01.-30.09.2000 T€
Aufwendungen für Roh- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	358.210	257.040

Personalaufwand

	01.01.-30.09.2001 T€	01.01.-30.09.2000 T€
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	53.213	41.105
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	9.457	7.436
	<u>62.670</u>	<u>48.541</u>

Abschreibungen

	01.01.-30.09.2001 T€	01.01.-30.09.2000 T€
Abschreibungen		
Amortisation Firmenwerte	2.555	1.573
Abschreibungen auf die aktivierte, selbsterstellte Software	455	761
übrige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände und Sachanlagen	5.121	4.276
	<u>8.131</u>	<u>6.610</u>

sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von T€ 26.033 (01.01.-30.09.2000: T€18.585) betreffen im Wesentlichen Mieten, Kraftfahrzeugkosten, Werbung, Telefon, Porto, Ausgangsfrachten und Schulungskosten.

Die im Berichtszeitraum insgesamt angefallenen Aufwendungen für Werbung und Absatzförderung in Höhe von T€4.394 (01.01.-30.09.2000: T€3.257) wurden zum Zeitpunkt ihres Anfalls ergebniswirksam behandelt.

Finanzergebnis

	01.01.-30.09.2001 T€	01.01.-30.09.2000 T€
Abschreibungen auf Finanzanlagen	11	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz- anlagevermögens	10	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.273	1.381
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	226	1.188
	<u>1.046</u>	<u>193</u>

Ertragsteuern

Als Ertragsteuern sind die gezahlten und geschuldeten Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie die latenten Steuerabgrenzungen ausgewiesen.

	01.01.-30.09.2001 T€	01.01.-30.09.2000 T€
Ertragsteuern		
laufender Steueraufwand	4.531	2.636
latente Steuern	-415	-403
	4.116	2.233

Die Abstimmung zwischen dem tatsächlichen Steueraufwand und dem Betrag, der sich unter Berücksichtigung eines Steuersatzes für Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer von rund 40 Prozent- auf den Gewinn vor Ertragsteuern ergibt, stellt sich für den Berichtszeitraum wie folgt dar:

	T€
Ergebnis vor Ertragsteueraufwand	10.342
Erwarteter Steueraufwand	4.003
Steuerlich nicht wirksame Amortisation Firmenwerte	160
Sonstiges	-47
Tatsächlicher Steueraufwand	4.116

Die im Steueraufwand des Geschäftsjahres verrechneten latenten Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

	T€
Aktiviert Eigenleistungen	32
Bauzeitinsen	-1
Interne Jahresabschlusskosten	16
Ausländische Verluste	-164
Inländische Verluste	-298
	-415

Der für die Abgrenzung latenter Steuern grundsätzlich angewandte Steuersatz von 38,39 % wurde wie folgt ermittelt:

	%	2001 %
Ergebnis vor Steuern	100,00	
16,32 % Gewerbesteuer	16,32	16,32
	83,68	
25 % Körperschaftsteuer	20,92	20,92
5,5 % Solidaritätszuschlag	1,15	1,15
	61,61	38,39

Der für die Berechnung latenter Steuererstattungsansprüche auf ausländische Verlustvorträge zugrunde gelegte Steuersatz beträgt durchschnittlich 40 %.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ("earnings per share") ermittelt sich aus dem Verhältnis des Periodenüberschusses zur Anzahl des gewichteten Durchschnitts der ausgegebenen Aktien.

	01.01.-30.09.2001 T€	01.01.-30.09.2000 T€
Konzernjahresüberschuss/ Ergebnis nach DVFA/SG	6.244	1.491
Anzahl der für das Geschäftsjahr durchschnittlich dividenden- berechtigten Aktien	20.200.000	18.539.817
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis nach DVFA/SG je Aktie	0,30911	0,08042

ERLÄUTERUNG ZUR BILANZ

(1) aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum 30. September 2001 betreffen mit T€2.849 (31.12.2000 T€1.251) latente Steuererstattungsansprüche aus Verlustvorträgen in- und ausländischer Tochterunternehmen. Davon entfallen T€997 (31.12.2000 T€833) auf Anlaufverluste ausländischer Gesellschaften. Die Verlustvorträge gelten nach den derzeitigen landesrechtlichen Steuergesetzen als unbefristet. Wir gehen davon aus, dass zukünftig ausreichend hohe Einkommen zur Verrechnung der Verlustvorträge erzielt werden.

(2) Sachanlagen

Vom 01.01.-30.09.2001 wurden Geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von T€387 (01.01.-30.09.2000: T€476) voll abgeschrieben.

(3) Immaterielle Vermögensgegenstände

	30.09.2001 T€	31.12.2000 T€
Software	2.623	1.803
Firmenwerte	53.023	43.309
Geleistete Anzahlungen	228	685
	55.874	45.797

Software

An Software-Entwicklungskosten wurden im Berichtszeitraum T€539 (Vorjahr T€771) aktiviert. Bei einem Nettobuchwert von T€1.324 zum 31.12.2000 und Abschreibungen im Berichtszeitraum von T€455 ergibt sich zum 30.09.2001 ein Nettobuchwert von T€1.408.

(4) Rückstellungen

Rückstellungen für latente Steuern

Die Rückstellungen für latente Steuern wurden als Abgrenzung derjenigen ergebniswirksamen Konsolidierungsmaßnahmen gebildet, die sich in Zukunft ergebnismässig wieder umkehren werden. Die Rückstellung betrifft mit T€540 (Vorjahr T€508) im Wesentlichen latente Steuern auf selbsterstellte Software.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen ausstehende Rechnungen, Gewährleistungen und Garantien, noch zu erbringende Leistungen, Prüfungs-, Beratungs- und Jahresabschlusskosten sowie Urlaubsverpflichtungen.

(5) Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Für Software-Wartungsverträge und Garantieverlängerungen wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von T€8.160 (Vorjahr T€1.061) gebildet, die über die durchschnittliche Laufzeit der Verträge (in der Regel 12 Monate) aufgelöst werden.

(6) Eigenkapital

Genehmigtes Kapital

Im Beschluss der Hauptversammlung am 1. Juni 2001 wurde das bislang bestehende bedingte Kapital zur Bedienung des Aktienoptionsplans 2001/2008 der Bechtle AG („Aktienoptionsplan“) neu geschaffen.

Das Grundkapital der Gesellschaft wird um bis zu nominal €2.000.000 durch Ausgabe neuer Aktien bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung wird durch Ausgabe von bis zu 2.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien mit Gewinnberechtigung ab Beginn des Geschäftsjahrs der Ausgabe und nur zur Bedienung von Bezugsrechten durchgeführt, die im Rahmen des Aktienoptionsplans gewährt werden. Die bedingte Kapitalerhöhung ist nur insoweit durchzuführen, wie im Rahmen des Aktienoptionsplans Bezugsrechte ausgegeben werden und die Inhaber dieser Bezugsrechte hiervon Gebrauch machen.

Dividenden

Ferner wurde in der Hauptversammlung am 1. Juni 2001 beschlossen, für 2000 eine Dividende in Höhe von 25,00 Cent je Aktie zuzüglich 10,7 Cent Körperschaftssteueranrechnungsguthaben, mit voller Gewinnanteilberechtigung (20.000.000 Stück) sowie von 12,50 Cent je Aktie mit Gewinnanteilberechtigung ab dem 1. Juli 2000 (200.000 Stück) auszuschütten und den Restbetrag von T€ 816 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bilanzgewinn im Konzern

	T€
Stand zum 1. Januar 2001	1.813
Gewinnausschüttung	5.025
Konzernperiodenüberschuss	6.244
Stand zum 30. September 2001	3.032

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist im Einzelnen aus der beigefügten Übersicht über die Veränderung des Eigenkapitals ersichtlich.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

(1) Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel

Aus betrieblicher Tätigkeit wurden im Berichtszeitraum T€ 8.295 erwirtschaftet (Vorjahreszeitraum: T€ -45.876). Der Zahlungsmittelzufluss ist im Wesentlichen auf die geringe Zunahme des Nettoumlaufvermögens um insgesamt T€ 122 zurückzuführen.

(2) Für Investoren eingesetzte Zahlungsmittel

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug T€ 18.532 und ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Firmenwerte im Zusammenhang mit dem Erwerb von Tochterunternehmen und Investitionen ins Sachanlagevermögen zurückzuführen.

(3) Aus der Finanzierungstätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit von T€ 5.876 resultiert im Wesentlichen aus der Dividendenausschüttung in Höhe von T€ 5.025 für das Jahr 2000.

(4) Finanzmittelfond

	30.09.2001 T€	31.12.2000 T€
Flüssige Mittel	14.559	21.117
Wertpapiere	18.593	2.476
Schuldscheindarlehen	0	25.600
	<u>33.152</u>	<u>49.193</u>

ERGÄNZENDE ANGABEN

(1) Segmentsberichterstattung

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist in die Segmente Systemintegration und eCommerce aufgeteilt.

	01.01.- 30.09.2001 Systemintegration T€	01.01.- 30.09.2001 eCommerce T€
Umsatzerlöse	356.267	102.532
EBITDA	14.436	2.980
EBIT	6.917	2.368
Betriebsvermögen *)	45.222	9.593
Investitionen **)	5.284	386
Abschreibungen	7.251	880
langlebige Wirtschaftsgüter	13.048	1.393

	01.01.- 30.09.2000 Systemintegration T€	01.01.- 30.09.2000 eCommerce T€
Umsatzerlöse	261.795	64.140
EBITDA	9.381	758
EBIT	3.233	296
Abschreibungen	5.995	615
	31.12.2000 Systemintegration T€	31.12.2000 eCommerce T€
Betriebsvermögen *)	15.799	1.043
Investitionen **)	7.073	995
langlebige Wirtschaftsgüter	12.042	859

*) Im Segmentvermögen sind nicht die bei der Kapitalkonsolidierung entstandenen Firmenwerte sowie die Forderungen und Verbindlichkeiten aus der Finanzierung der Segmente durch die Bechtle AG als Finanzholding enthalten.

**) In den Investitionen sind die Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung nicht enthalten.

Die langlebigen Wirtschaftsgüter verteilen sich folgendermaßen auf die Regionen:

Regionen	30.09.2001 T€	31.12.2000 T€
Inland	13.668	12.328
Ausland	773	573

(2) Restlaufzeiten und „davon-Vermerke“ der Verbindlichkeiten zum 30.09.2001

	Gesamtver- bindlichkeit T€	Restlaufzeit bis 1 Jahr T€	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre T€	Restlaufzeit über 5 Jahre T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (31.12.2000)	2.936 (3.787)	1.045 (1.130)	1.891 (2.657)	0 (0)
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (31.12.2000)	2 (1.065)	2 (1.065)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (31.12.2000)	38.980 (33.359)	38.980 (33.359)	0 (0)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten (31.12.2000)	11.767 (9.291)	11.767 (9.291)	0 (0)	0 (0)
- davon aus Steuern (31.12.2000)	2.637 (1.517)	2.637 (1.517)	0 (0)	0 (0)
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (31.12.2000)	1.690 (1.779)	1.690 (1.779)	0 (0)	0 (0)

(3) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Mietverträge

Die Gesellschaft hat für Büro- und Lagerräume nicht kündbare Mietverträge abgeschlossen. Die künftigen Mindest-Mietzahlungen aus diesen Verträgen betragen zum 30. September 2001:

Geschäftsjahr	T€
01.10.-31.12.2001	1.469
2002	4.947
2003	3.754
2004	3.130
2005	2.324
01.01.-30.09.2006	1.334
über 5 Jahre	4.882
	<u>21.840</u>

Die gesamten Mietaufwendungen für den Zeitraum vom 01.01.-30.09.2001 betragen T€4.437; 01.01.-30.09.2000: T€3.509.

Leasingverträge

Die Gesellschaft mietet im Rahmen von in der Grundmietzeit unkündbaren Operate-Lease-Geschäften Fahrzeuge und verschiedene Dienstleistungen. In den Aufwendungen im Rahmen von Mietverträgen sind Zahlungen in Höhe von T€ 1.339 (01.01.-30.09.2000: T€546) aufwandswirksam erfasst worden. Die zukünftigen Verpflichtungen aus den vorgenannten Verträgen, die zum 30. September 2001 eine anfängliche oder verbleibende Restlaufzeit von mehr als einem Jahr haben, betragen T€5.840.

(4) Geschäfte mit Nahestehenden („related party transactions“)

Im Berichtszeitraum sind keine wesentlichen Umsätze aus Geschäften mit Gesellschaftern, leitenden Angestellten oder von diesen kontrollierten Unternehmen erzielt worden.

Vorstandsmitglieder haben an die Bechtle GmbH & Co. KG, Chemnitz, Büroräume zu marktüblichen Konditionen vermietet. Der Mietvertrag ist zum 30.09.2001 ausgelaufen.

6) Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands

Vorstand der Bechtle AG sind:

- Gerhard Schick, Gaildorf, Vorsitzender
- Ralf Klenk, Heilbronn
- Herbert Roelofsen, Viersen (bis 28. Februar 2001)
- Jürgen Renz, Krefeld (seit 1. März 2001)
- Dr. Rainer Eggensperger, Tamm

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Klaus Winkler, Geschäftsführer, Kirchheim/Teck - Vorsitzender
- Kurt Dobitsch, Unternehmensberater, Baldham - Stellvertretender Vorsitzender
- Otto Beilharz, Geschäftsführer, Ingelfingen

Mitgliedschaften in anderen Aufsichtsräten:

- Klaus Winkler:
Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Heller GmbH, Nürtingen,
der IMS Morat Söhne GmbH, Donaueschingen,
der Schmidt Holding GmbH, St. Blasien,
der Sick AG, Waldkirch,
sowie der Vollmer Werke Maschinenfabrik GmbH, Biberach,
und Mitglied des Aufsichtsrats der Binz GmbH & Co., Lorch,
sowie der Mulag Fahrzeugwerke Heinz Wössner GmbH & Co. KG, Peterstal.
- Kurt Dobitsch:
Aufsichtsratsvorsitzender der United Internet AG, Montabaur,
der GMX Ges. für Datenkommunikationsdienste AG, München,
und Mitglied des Aufsichtsrats der Finex AG, Ebersberg, der Nemetschek AG,
München, der WorkX AG, Hofolding/München
- Otto Beilharz:
Mitglied des Aufsichtsrats der Kellner & Kunz AG, Wien,
und Vorsitzender des Beirats der Schüssler GmbH & Co. Präzisions-
Werkzeugfabrik, Bodelshausen.

Bechtle AG

Kanzleistraße 17

74405 Gaildorf

Telefon 0 79 71 / 95 02-0

Fax 0 79 71 / 95 02-10

eMail ir@bechtle.de

www.bechtle.com